

Bericht über unsere Ausfahrt nach Neunkirchen!

Wir, das waren Kuss Günter, Zechmeister Hans, Ogris Johann, Puff Gerhard und Setschnagg Gerhard mit unseren Gattinnen sind von unserer schönsten je gefahrenen Ausfahrt (die Meinung aller Teilnehmer) nach 1.000 km wieder gut zu Hause angekommen! Unsere Fahrt ging über Lavamünd und den Radlpass in die Südsteiermark, wo wir bei unserem Mitglied Gottfried Röck eine kleine Pause einlegten! Danach ging es zum Bulldog Wirt www.bulldogwirt.at zu einem ganz tollen Mittagessen!

Danach fuhren wir Richtung Fürstenfeld und irrtümlich über Ilz weiter, und erst von dort in die Bucklige Welt! Das war unser Glück, denn so fuhren wir ab Ilz keine einzige Hauptstraße mehr - nur mehr (laut Navi) Güterwege! Aber nur laut Navi! Es waren Traumstraßen, aber ohne jegliche Kennzeichnungen, keine Hinweisschilder oder Straßennamen! Keine Richtungspfeile oder sonst was! Ab und zu ganz kleine Ortsschilder. Es war einfach nur schön! Man könnte ja diese Tour auch als Traumreise in die Bucklige Welt bezeichnen! Leider kommt so was so schnell nicht wieder - und wie soll man diese Straßen wieder finden? Auf der Landkarte ist ja nur, wenn überhaupt was zu finden ist, ein Strich zu finden!

Und wir hatten eine ganz tolle kleine, aber super feine Unterkunft in Klingfurth! www.stachl.at

Am Samstag fuhren wir die Runde um den Neusiedlersee mit der ersten Pause in Rust direkt am See! Dort trafen wir zufällig auch unser Mitglied Johann Nadegger, der dort gerade eine Seerundfahrt mit einem Schiff machte! Alle freuten sich sehr, Hans wieder einmal gesehen zu haben! Dann fuhren wir über Mörbisch zur ungarischen Grenze und weiter den Neusiedlersee entlang, wo wir im Restaurant Tornacos Panziö in Hegykö www.tornacos.hu hervorragend und sehr preiswert gespeist haben!

Am Sonntag hat uns unser Mitglied Fredric Grager schon um 7.30 Uhr abgeholt und ins Zentrum von Neunkirchen gebracht, wo schon einige andere Oldtimerfreunde warteten! Von dort fuhren wir eine kleine Ausfahrt, die dann wieder am Parkplatz im Zentrum endete!

Wir gingen dann vor dem Konzert noch in ein gutes italienisches Café! Und dort bekamen wir Besuch von unserem Axel (Erich Strohschneider), der zwei Tage vorher seinen 70er feierte! Er wurde von uns mit Happy Birthday und toller Unterstützung von unserem Opernsänger Frederic begrüßt! Das ganze Lokal gratulierte unserem Erich! Dann ging es zum Konzert in die evangelische Kirche mit dem Sinfonieorchester Bell Arte Telfs, mit Werken von Beethoven und nach der Pause von Schubert! Dirigent war Stefan Laube, der Pianist Fausto Quintaba kam aus Sizilien, Moderator unser Clubmitglied Frederic Grager! Das war für uns alle einmal ganz was anderes und ein wirklich schönes Erlebnis! Nach dem Konzert fuhren alle gemeinsam, Musiker und Teilnehmer, zu einem guten gemeinsamen Mittagessen!

Diese Veranstaltung war eine Benefizveranstaltung für Kinder mit Multipler Sklerose (MS)! Es war schön zu sehen, dass die Kirche richtig voll war! Nach der Veranstaltung fuhren wir leider bei nicht sehr schönem Wetter noch mit unserem Geburtstagskind nach Soos, wo wir noch ausgiebig angestoßen haben! Vor dem Nachhauseweg besuchten wir noch die Fußgängerzone in Baden, wo wir uns noch in einem urgemütlichen Lokal - im „Damals“ - niedergelassen haben!

Am Montag ging es nach dem Super-Frühstück in unserem netten Gasthof Stachl über den Semmering und die Triester Bundesstraße (teilweise wieder auf kleinen Nebenstraßen) zurück nach Hause, wo wir zum Abschluß uns noch im Gasthof Puck trafen!

Es war für uns alle wirklich ein tolles Erlebnis! Wir danken Federic für diese gute Idee und die Einladung, nach Neunkirchen zu kommen!